

**Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 05.08.2014 gemäß § 34 Abs. 5 GeschO.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:15 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen

**Anwesend:**

Vorsitz

Nagel, Ludwig 1. Bgm.,

Mitglieder des Gemeinderates

Bauerreis, Fred,  
Bögelein, Georg,  
Bräutigam, Lutz Dr.,  
Dubois, Ulrike,  
Emrich, Jutta,  
Großkopf, Matthias,  
Haag, Horst,  
Hamm, Reimer 3. Bgm., 3. Bgm.  
Hasenberger, Adam,  
Heilmann, Alexander,  
Kerschbaum, Gerhard,  
Koch, Kurt,  
Koch, Thomas,  
Marr, Herbert,  
Müller, Hansjürgen 2. Bgm.,  
Rosiwal-Meißner, Monika,  
Verstynen, Peter,  
Wölfel, Marcus,

Schriftführer/in

Lindner, Horst,

von der Verwaltung

Krauß, Tanja,

**Es fehlen:**

Mitglieder des Gemeinderates

Großkopf, Konrad,  
Wagner, Gerhard,

Urlaub  
berufl. Verhinderung

---

### **Eröffnung der Sitzung:**

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende teilte weiter mit, dass Herrn Gemeinderat Kurt Koch Glückwünsche zu dessen Geburtstag übermittelt wurden.

Die vom Vorsitzenden beantragte zusätzliche Aufnahme eines Tagesordnungspunktes (Antrag auf Befreiung von den Bauvorschriften zur Errichtung eines Sichtschutzaunes, Zeckerner Hauptstr. 22 b) wurde abgelehnt, da sich 4 Ratsmitglieder gegen die zusätzliche Aufnahme in die Tagesordnung ausgesprochen haben.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen.

Herr Thomas Klausner ging dabei auf die durchgeführten Deckenbauarbeiten in der Zeckerner Hauptstraße ein und bezweifelte, dass hierdurch eine Verbesserung eingetreten ist, da aufgrund der sehr glatten Oberfläche im Winter mit Problemen hinsichtlich von Straßenglätte gerechnet werden muss. Ferner wollte er wissen, warum diese Arbeiten durchgeführt wurden und wer diese Kosten trägt.

1. Bgm. Nagel teilte hierzu mit, dass er davon ausgehe, dass die Arbeiten entsprechend der bestehenden technischen Regeln ausgeführt wurden. Die Notwendigkeit ergab sich daher, dass im Rahmen der Abnahme zur Entlassung aus der Gewährleistung zahlreiche Netzzrisse und nicht den Anforderungen entsprechende Einbaustärken der AFB-Schicht festgestellt wurden. Abgesehen von einem Eigenanteil der Gemeinde von ca. 15.000 € werden die Kosten daher von der damaligen Baufirma getragen.

Herr Rudolf Reinstein ging dann auf die Problematik von Lärmbelästigungen durch haustechnische Einrichtungen auf Nachbargrundstücken und öffentlichen Trafostationen ein, die derzeit nur durch privatrechtliche Auseinandersetzungen geklärt werden können. Er regte daher an zu überlegen, ob seitens der Gemeinde Hemhofen von der gesetzlichen Möglichkeit des Erlasses einer „Lärmschutzverordnung“ Gebrauch gemacht wird.

1. Bgm. Nagel gab hierzu zu bedenken, dass der Gemeinde für eine ordnungsgemäße Überwachung einer solchen Verordnung das entsprechende Fachpersonal fehlt. Er sagte jedoch zu diese Frage in Absprache mit den Fachstellen am Landratsamt zu klären bzw. zu diskutieren.

---

## **TAGESORDNUNG:**

## Öffentliche Sitzung

### zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

GR'in Emrich bemängelte, dass ihre Anfrage zur Nutzung der vorhandenen Garagen an der Kindertagesstätte, welche in der Sitzung sofort beantwortet wurde, nicht im Protokoll aufgenommen wurde.

Im Übrigen wurde die Niederschrift über die Sitzung am 08.07.2014 zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

### zu 2 Informationen

#### Sachverhalt:

#### a) Allgemeine Informationen

- 1. Bgm. Nagel teilte mit, dass er beabsichtigt am Donnerstag, 06.11.2014 eine Bürgerversammlung durchzuführen. Er bat daher um entsprechende Terminvormerkung.
- 1. Bgm. Nagel unterrichtete darüber, dass die beschlossene Straßensanierung der Eichendorffstraße mit der Verlegung der Versorgungsleitungen der Telekom und der Frischwasserversorgung ab nächster Woche beginnen wird. Danach soll Anfang Oktober der Straßenausbau erfolgen.
- 1. Bgm. Nagel informierte die Ratsmitglieder darüber, dass mit der Schulleitung ein Gesprächstermin wegen notwendiger Maßnahmen in der Grundschule stattgefunden hat. Der sich dabei abzeichnende Aufgabenumfang macht es notwendig ein Gesamtkonzept zu entwickeln, welches abschnittsweise verwirklicht werden kann. Die Verwaltung ist daher bemüht die hierzu notwendigen grundsätzlichen Beratungen für eine der nächsten Sitzungen aufzubereiten.

#### b) Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

- Beschlussfassung über die weiter Vorgehensweise hinsichtlich der Schadensregulierung am Jugendzentrum Hemhofen (GR 08.07.2014)
- Veräußerung des Grundstückes Fl. Nr. 494/190, Gmkg. Hemhofen (GR 08.07.2014)

zur Kenntnis genommen

### zu 3 Haushalt 2014

#### a) **Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan**

#### b) **Genehmigung der Finanzplanung**

#### c) **Genehmigung des Investitionsprogramms**

#### Sachverhalt:

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung am 25.06.2014 mit dem von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurf befasst.

Die vorgeschlagenen Änderungen wurden in den Haushaltsplan eingearbeitet. Der nun vom Gemeinderat zu beschließende Plan wurde samt Anlagen in das RIS gestellt. Auf eine Ausfertigung in Papierform für jedes Gemeinderatsmitglied wurde verzichtet.

1. Bgm. Nagel erläuterte dann die wesentlichen Zahlen des Haushaltes, wobei er besonders darauf hinwies, dass in diesem Jahr keine Kreditaufnahme erforderlich ist, um den Haushalt auszugleichen.

#### Beschlussvorschlag:

1. Auf einstimmige Empfehlung des Finanzausschusses vom 25.06.2014 wird der Haushaltsplan mit der dieser Niederschrift als Anlage beiliegenden Haushaltssatzung beschlossen.
2. Der Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
3. Das fortgeschriebene Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

#### **zu 4 Erlass einer Stellplatzsatzung**

##### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat die Verwaltung mit Beschluss vom 03.06.2014 beauftragt, für den beabsichtigten Erlass einer sog. Stellplatzsatzung einen entsprechenden Entwurf zu fertigen. Unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich vorliegenden Satzung der Nachbargemeinde Röttenbach und des Antrages der Fraktion der GRÜNEN wird daher der im Ratsinformationssystem eingestellte Satzungsentwurf zur Diskussion gestellt.

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stellplatzsatzung wird in der dieser Niederschrift als Anlage beiliegenden Fassung beschlossen.
3. Diese Anlage stellt einen wesentlichen Bestandteil dieser Niederschrift dar.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

#### **zu 5 Neuvergabe der Unterhaltsreinigung für die gemeindlichen Turnhallen**

##### **Sachverhalt:**

Die Fa. Philipp, Herzogenaurach, welche die Unterhaltsreinigung in den Turnhallen bislang durchgeführt hat, hat den bestehenden Vertrag zum 31.08.2014 gekündigt. Aus diesem Grunde wurden die Reinigungsleistungen neu ausgeschrieben. Das Ergebnis dieser Ausschreibung liegt den Ratsmitgliedern im Ratsinformationssystem vor.

##### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Unterhaltsreinigung für die gemeindlichen Turnhallen wird ab 01.09.2014 an die Fa. Franken Reinigung, Erlangen zu den Bedingungen des Angebotes vom 24.06.2014 mit einem hochgerechneten Betrag von 21.673,18 €/jährlich vergeben.

Beschluss: Ja 19 Nein 0

#### **zu 6 Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg erledigten Baugesuche**

Aufgrund der Ermächtigung in § 11 Abs. 2 Ziff. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates wurden von der Verwaltung zwischenzeitlich folgende Baugesuche bearbeitet:

- Errichtung einer Doppelhaushälfte, Anna-Kästner-Str. 10
- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport, Klemens-Mölkner-Str. 21
- Dachausbau und Sanierung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Bergstr. 9

Von den erteilten Baugenehmigungen wurde Kenntnis genommen.

---

zur Kenntnis genommen

## **zu 7      Anfragen an den 1. Bgm. Nagel, den Gemeinderat oder die Verwaltung**

GR Kurt Koch kritisierte, dass im Amtsblatt oder sonstigen Bekanntmachungen keinerlei Hinweise auf die im Zusammenhang mit dem „Erlangener Triathlon“ verbundenen Verkehrsbehinderungen in Hemhofen veröffentlicht wurden.

1. Bgm. Nagel erwiderte darauf, dass der Gemeinde keinerlei Mitteilung der Veranstalter zugegangen ist.

GR'in Rosiwal-Meißner fragte an, welche Baumaßnahmen im Bereich der Langen Straße derzeit durchgeführt werden.

1. Bgm. Nagel teilte hierzu mit, dass es sich dabei um die von der Gemeinde beschlossenen Straßenunterhaltsarbeiten handelt.

GR Bräutigam kritisierte die in der Kindertagesstätte hergestellte Bobby-Car-Bahn die völlig sinnlos ist, da es sich nicht um einen Rundkurs handelt. Er wollte daher wissen, wer diese Ausführung so beschlossen hat.

Geschäftsleiter Lindner teilte hierzu mit, dass die Außengestaltung bereits zu Beginn der Planungsarbeiten unter Beteiligung der Kindergartenleitung und des Elternbeirates abgestimmt wurde und danach vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Dieser Darstellung widersprach GR Haag, dem als Elternbeirat von der Ausführungsweise nichts bekannt ist.

GR Kerschbaum teilte mit, dass er von verschiedenen Anliegern des Spielplatzes an der Baiersdorfer Straße auf Lärmbelästigungen in den Abendstunden hingewiesen wurde. Er bat daher um Überprüfung, ob der Spielplatz ab einer bestimmten Zeit verschlossen werden kann.

1. Bgm. Nagel erwiderte darauf, dass er nicht davon überzeugt sei, dass durch Anbringung eines versperrbaren Tores dieses Problem gelöst werden kann, da bereits jetzt Hinweisschilder auf die Nutzung des Spielplatzes nur durch eine bestimmte Altersgruppe und die zeitlich begrenzten Nutzungszeiten hingewiesen wird. Der zuständige Arbeitskreis des Gemeinderates wird sich mit dieser Problematik befassen, wobei er der Meinung sei, dass nur eine persönliche Ansprache bzw. stärkere Kontrolle durch den Jugendpfleger das Problem lösen kann.

GR Verstynen fragte an, ob es nicht möglich sei in der leer stehenden Trafostation am Spielplatz Baiersdorfer Straße eine WC-Anlage einzubauen.

3. Bgm. Hamm teilte hierzu mit, dass diese alte Turmstation zwar der Gemeinde gehört, diese aber auf dem Grundstück des Herrn Winkler v. Mohrenfels steht.

## **Nichtöffentliche Sitzung**

...

---

1. Bgm. Nagel bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern und bei den Vertretern der Verwaltung und beendet die Sitzung.

Ludwig Nagel  
1. Bürgermeister

Horst Lindner  
Verwaltungsrat